



„Der Laubauer Bote“

erscheint jeden Mittwoch früh in der Buchdruckerei der Gebr. Scharf, Görlitzerstraße.

Abonnements-Preis:

vierteljährlich 7 Sgr. 6 Pf.



Amtliche und Privat-Anzeigen werden bis Dienstag Mittag angenommen und wird die Zeile aus gewöhnlicher Schrift mit 1 Sgr. berechnet, größere Schrift und Einfassungen nach Verhältnis des Raumes.

# Der Laubauer Bote.

Eine Wochenschrift für Stadt und Land.

No. 44.

Mittwoch, den 2. November

1870.

## Telegraphische Depeschen.

Der Königin Augusta in Homburg.

27. October. Diesen Morgen hat die Armee Bazaines und die Festung Metz kapitulirt. **173,000** Gefangene, **incl. 20,000** Blessirte und Kranke, **3** Marschälle, über **6,000** Offiziere. Heute Nachmittag wird die Armee und die Garnison die Gewehre strecken. Dies eins der wichtigsten Ereignisse in diesem Monat. Dank der Borsehung! **Wilhelm.**

Den 29. October. Das große Ereigniß, daß nun die beiden feindlichen Armeen, welche im Juli uns gegenüber traten, in Gefangenschaft sich befinden, veranlaßte mich, die Kommandirenden unserer Armeen, **Frits** und **Friedrich Carl**, gestern zu **Feld-Marschällen** zu ernennen.

Der erste Fall der Art in unserem Hause. **Wilhelm.**

**Versailles**, 28. October. (Verspätet und per Post eingegangen.) Sr. Majestät der König haben den General Freiherrn **von Moltke** in den Grafenstand zu erheben geruht. **v. Podbielski.**

**Versailles**, 30. Octbr. Seitens der Maas-Armee wird gemeldet: Am 28. vertrieb der Feind die in le Bourget östlich von St. Denis stehenden Vorposten, gegen Abend durch Reconnoiscirung der zunächst stehenden Replis constatirt, daß der Feind

den Ort mit sehr starken Kräften besetzt hielt. In Folge dessen griff die 2. Garde-Infanterie-Division am 30. an und warf nach heftigem und glänzendem Gefechte den Gegner aus der von ihm inzwischen besetzten Position; bis jetzt über 30 Officiere, 1,200 Gefangene in unseren Händen. Die seitiger Verlust noch nicht festgestellt, aber nicht unbedeutend. **v. Podbielski.**

— Am 29. October hat die Uebergabe der Armee Bazaine's und der Festung Metz stattgefunden; nähere Nachrichten waren jedoch bis heute Abend noch nicht eingetroffen. Nach einem Telegramm der „N. Fr. Pr.“ befinden sich unter der Kriegsbeute 4,000 Geschütze größten Kalibers, viele gezogenen Kanonen, Mitrailleusen, 100,000 Chassepots. Unter den Gefangenen sind Leboeuf, Bazaine, Frossard, Boyer, Coffinières! und 30 andere Generale. Nach einer Zusammenstellung finden wir, sind, den Corps der ursprünglichen französischen Heereintheilung nach, die Gardes, der II. Heertheil, General Frossard, der III., ursprünglich Marschall Bazaine, später General Decaen, der IV., General l'Admirault und der VI., Marschall Canrobert gefangen worden. Das Gleiche gilt für die Cavallerie und Geschütz-Reserve. Sämtliche 8 Corps der mit Eröffnung des Krieges aufgestellten activen französischen Armee befinden sich nunmehr gefangen, darüber hinaus aber noch das erst später errichtete XII. Corps des General Lebrun. Den Waffengattungen nach haben bei Metz das Gewehr gestreckt 67 Infanterie-Regimenter, 13 Jäger-Bataillone, 18 vierte und Depot-Bataillone, 36 Cavallerie-Regimenter, darunter 10 Kürassier-, 1 Guiden-, 11 Dragoner-, 2 Mauen-, 3 Husaren-, 6 Chasseurs- und 3 Chasseurs d'Afrique-Regimenter,